

## **Ö F F E N T L I C H E    N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften**

vom: **06.05.2021**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:35 Uhr**

Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,  
57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal**

#### **Anwesend waren:**

#### **I. Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:**

Stv Rujanski, Detlef	- als Vorsitzender -
Stv Jung, Angela	
AM Klaas, Henner	
Stv Klein, Marc	
Stv Nüchtern, Markus	
Stv Reifenrath, Frank	
Stv Rompf, Jürgen	
AM Rothenpieler, Mark	
AM Schneider, Bernd	
Stv Schneider, Silke	
Stv Schulz, Jürgen	
AM Schulz, Kenny	
Stv Schwarz, Sibylle	- für AM Born, Stefan -
Stv Six, Annette	
AM Stoker, Daniela	
AM Sündermann, Egon	
Stv Wagener, Tanja	

II. Beratende Mitglieder:

AM Garcia Lopez, José-Antonio  
Stv Hähner, André - für AM Teixeira, Katja -  
AM Langer, Hans-Peter  
AM Leukel, Klaus Bernhard  
AM Profus, Norbert  
AM Scherzberg, Nicole

III. Aufgrund von besonderer Einladung:

Herr Ulf Richter - von der Universität Siegen zu TOP 6 ö. T., bis TOP 6, 18:09 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

BM Mues  
StBR Schumann  
VA Krippendorf  
VA Zilz  
Stl Rohde - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

AM Born, Stefan	vertreten durch	Stv Schwarz, Sibylle
AM Teixeira, Katja	vertreten durch	Stv Hähner, André
AM Tomczak, Daniela		

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Rujanski informiert, dass TOP 11, VL 263/2021 „Abschluss eines Gestattungsvertrags mit der Knappschaft Bahn-See“ am „Herrengarten“ verwaltungsseitig von der Tagesordnung genommen wird und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal in die politische Beratung eingebracht werden soll.

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG****1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2021**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**2. Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

4. AfSWSL 06.05.2021

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

4. AfSWSL 06.05.2021

**4. Arbeitsprogramm 2021 der Abteilung 1/2 - Wirtschaftsförderung**

Vorlage Nr. VL 331/2021

Zum Timberjacks-Gelände interessiert Herrn J. Schulz, wie viele E-Ladesäulen geplant seien.

Nachtrag der Verwaltung:

*Der Bauherr errichtet drei E-Ladesäulen, 40 Fahrrad-Stellplätze und rund 80 PKW Stellplätze auf dem Grundstücksareal.*

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm 2021 zur Kenntnis.*

4. AfSWSL 06.05.2021

**5. Rund um den Sieberg;  
hier: Durchführungsbeschluss für die Maßnahme Sanierung Schlosspark – Teilmaßnahme Wegesanierung**

Vorlage Nr. VL 342/2021

Auf Nachfragen aus dem Ausschuss antwortet Herr Schumann, dass es vermutlich zu einer Gesamtausschreibung kommen werde.

Bei der jetzigen Planung handle es sich lediglich um einen ersten Entwurf, in den nächsten Schritten werde sich diese noch mal deutlich konkretisieren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Durchführung der Wegesanierung innerhalb der Maßnahme „Sanierung Schlosspark“ im Rahmen des Städtebauförderprojektes „Rund um den Sieberg“.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**4. AfSWSL 06.05.2021**

**6. Bericht aus dem Arbeitskreis Stadtentwicklung am 15.04.2021**

Vorlage Nr. VL 343/2021

Zum Punkt B) Uni in die Stadt stellen Herr Richter von der Uni Siegen, Herr Schumann und Frau Krippendorf den Arbeitsstand zum Masterplan vor. Ein Augenmerk liegt dabei besonders auf der Ausgangslage und den (kommenden) Uni Standorten mit den verschiedenen Campus inklusive des geplanten Verkehrs- und Parkraumkonzepts. Abschließend wird ein Ausblick gegeben. Die Zeitschiene für die weitere Planung sieht wie folgt aus:

10.06.2021: Beteiligungsveranstaltung  
Juni 2021: Abschluss Masterplan und Gestaltungshandbuch  
Mai 2022: Satzungsbeschluss Bebauungspläne  
Ab 2022: Umsetzung des Investorenmodells  
Ab 2024: Baubeginn

*Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im digitalen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt zu finden.*

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss hin erklärt Herr Richter die Hintergründe des Raumprogrammes. Grundsätzlich lägen der Gesamtplanung viele Detailpläne zugrunde. Eine große Rolle bei Ermittlung des Platzbedarfes spiele die Prognose zur Bestimmung der Anzahl an Studierenden für die nächsten 10 Jahre. Es handle sich um eine relativ zukunfts feste und an starke Wandel angepasste Planung, in die unter anderem intensive Gespräche mit Studierenden, Lehrenden und Externen miteingeflossen sind. Die neuerlichen Eigentumsänderungen, wie von Frau Stoker angesprochen, haben den Raumbedarf nur unwesentlich (ca. 1000 qm) erhöht.

Grundsätzlich bestehe das Ziel eines klimafreundlichen Campus', sodass das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle bei der Errichtung spiele. Bereits vorhandene städtebauliche Bestände umzufunktionalisieren sei daher ein wünschenswerter Weg.

Bei dem Thema Parkplatz und Wegebeziehungen findet vor allem das sich verändernde Mobilitätsverhalten, wie es sich beispielsweise auch schon am Campus der Wirtschaftsfakultät in der Innenstadt abzeichnet, Berücksichtigung. Davon ausgehend wird mit einer deutlich ansteigenden Nutzung des ÖPNV's gerechnet.

Zur Bewältigung der Strecke zwischen Parkplatz und den Fakultäten gebe es im Prinzip 3 Möglichkeiten, ergänzt Herr Schuman. Neben der Nutzung des ÖPNV's sei auch die Einrichtung eines Art Shuttleservices oder die Nutzung von Fahrrädern bzw. Elektromobilität denkbar. Diese Möglichkeiten werden vom Verkehrsgutachter betrachtet, um anschließend eine möglichst passgenaue Lösung mit der Uni, dem Kreis und der Stadt herbeizuführen.

Wie man die vertikale Überbrückung vom Haus Hettlage zum Karstadtgebäude gestalten wolle, sei bislang noch nicht abschließend festgelegt. In einer Machbarkeitsstudie wurden zwei Möglichkeiten eruiert: Es gebe zum einen die Option, vom Haus Hettlage eine Art Brücke bzw. Steg zu bauen, diese ginge jedoch mit städtebaulichen Nachteilen, wie beispielsweise dem Blick auf den Dicken Turm, einher. Die andere, aus seiner Sicht schönere Lösung bestehe darin, eine Verbindung zum Schlossplatz durch den Eingang des Karstadt-Gebäudes (baulich abgetrennt vom Geschäft) zu schaffen. Seitens des Karstadt-Eigentümers sei dies auf jeden Fall nicht undenkbar.

Da die Pläne zum Campus Süd einen recht großen Anteil an versiegelter Fläche vermuten lassen, hält Frau Stoker für die Fraktion B'90/Die Grünen fest, dass eindeutig mehr Grün in der Stadt gewünscht sei.

Zur Versiegelung liege noch kein fester Plan vor, die vorgelegten Pläne seien demnach in der Hinsicht nicht als Maßgabe zu verstehen, klärt Herr Schumann auf. Fest stehe, dass der Fluss deutlich mehr Raum bekomme, von einem hohen Grad an Versiegelung geht er nicht aus.

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den schriftlichen Bericht aus dem Arbeitskreis Stadtentwicklung zur Kenntnis.*

**4. AfSWSL 06.05.2021**

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Krippendorf schlägt vor, statt des halbjährlichen Arbeitsprogrammes zweimal jährlich einen Sachstandsbericht über die gefassten Beschlüsse und deren Umsetzung zu geben. Aus diesem solle dann hervor gehen, wo man sich zum aktuellen Zeitpunkt in der Umsetzung befände, wo Probleme liegen und wie die Zeitschiene aussehe. Sie hält dies für wesentlich sinnvoller, vor allem, da das Arbeitsprogramm meist zum Beratungszeitpunkt im Fachausschuss schon wieder hinfällig sei.

In der anschließenden Aussprache des Ausschusses wird deutlich, dass der Ausschuss grundsätzlich mit der neuen Verfahrensweise einverstanden ist. Jedoch sei es wichtig, dass nach wie vor eine Übersicht über alle Projekte, auch die nach Meinung der Verwaltung abgeschlossenen, gegeben sei. Nur unter dieser Voraussetzung sei eine solche Änderung der Verfahrensweise denkbar. Es wird vereinbart, diese zunächst testweise für das nächste Mal umzustellen und dann zu schauen.

**4. AfSWSL 06.05.2021**

# „Siegen. Wissen verbindet“ — Vorstellung eines Arbeitsstandes zum Masterplan

Mai 2021

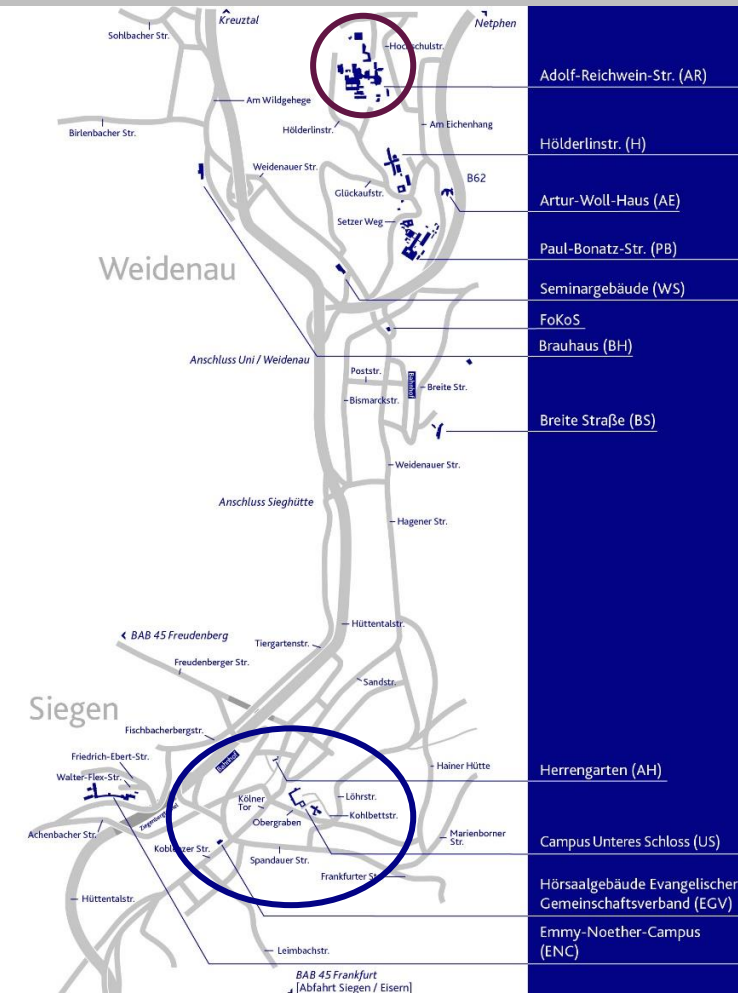
[www.siegen-wissen-verbindet.de](http://www.siegen-wissen-verbindet.de)

# AUSGANGSLAGE | BAULICHER MASTERPLAN

- Ausbau Campus AR: moderner naturwissenschaftlich-technischer Campus
- Ausbau Campus Unteres Schloss zum “Campus Innenstadt” für Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
- Aufgabe einiger Standorte insb. Hölderlinstraße und Paul-Bonatz-Straße

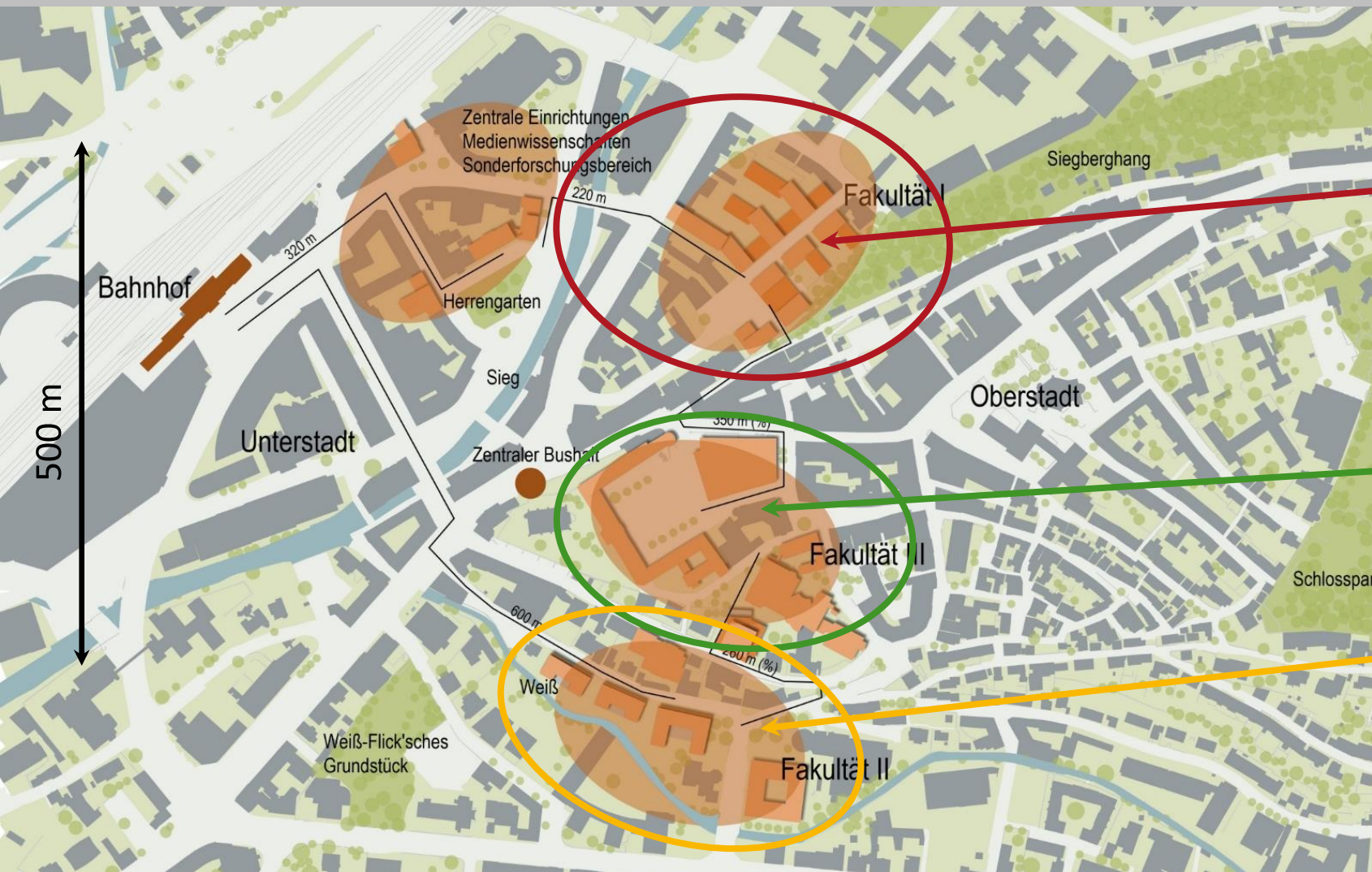


**ZWEI-STANDORT-STRATEGIE**



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# UNI-STANDORTE IN DER INNENSTADT



Campus Nord

Campus Unteres Schloss

Campus Süd

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# AUSGANGSLAGE | CAMPUS UNTERES SCHLOSS



## Campus Unterer Schloss

- Nutzung Unterer Schloss seit 2016 durch Fakultät III
- 2020 Fertigstellung Hörsaalzentrum und Mensa

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# AUSGANGSLAGE | CAMPUS UNTERES SCHLOSS



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# AUSGANGSLAGE | CAMPUS UNTERES SCHLOSS



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord



# Campus Nord



## Campus Nord

### Fakultät I Philosophische Fakultät

- Hörsaalzentrum
- Bibliothek
- Studierenden-Service-Center

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord | Wettbewerb Gestaltungsplan



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# Campus Nord | Masterplan Gestaltungsplan

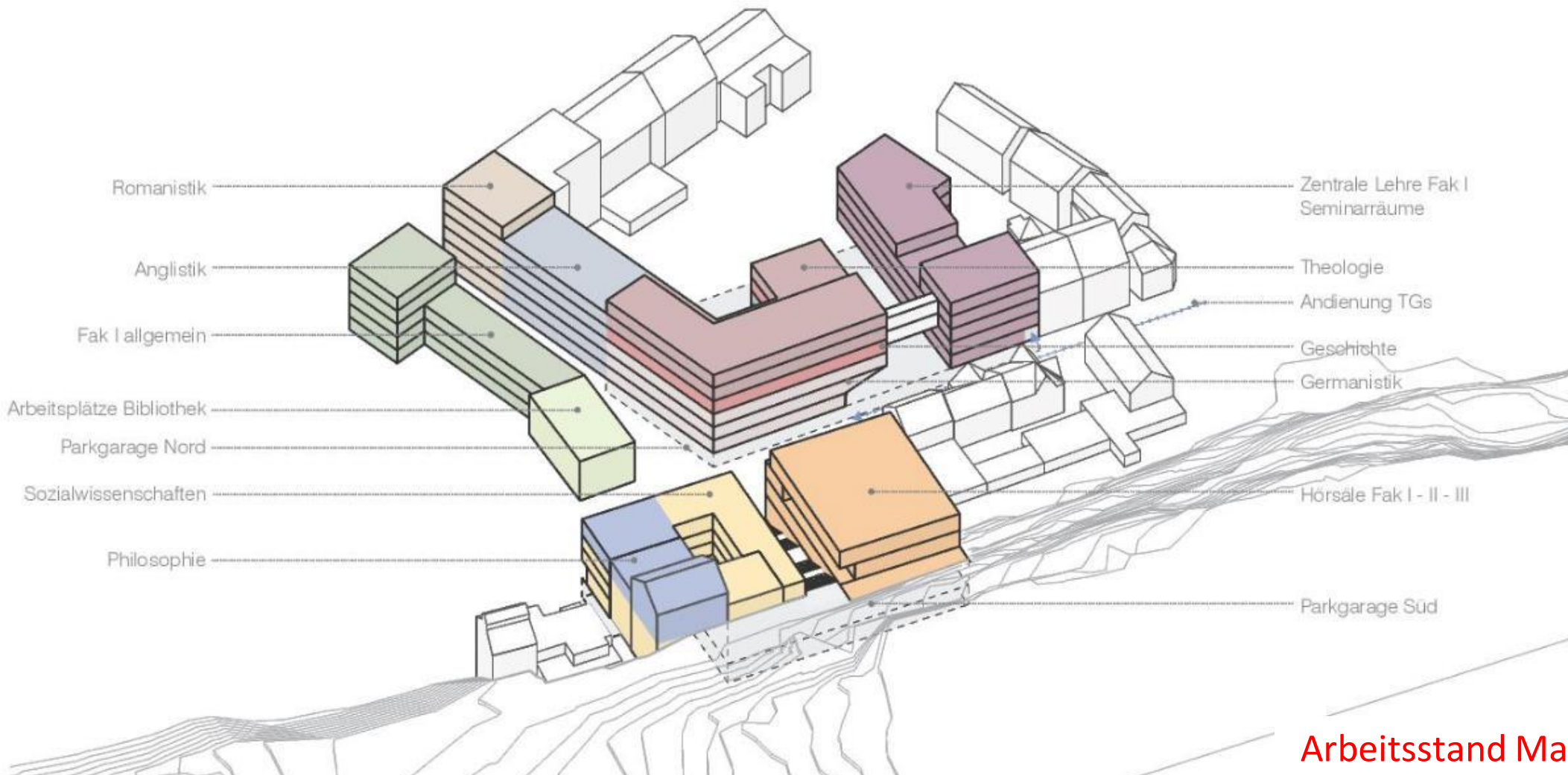


- Bisher:  
Hinterhofatmosphäre und untergenutzte Grundstücke
- Zukünftig:  
Offenere Bebauung mit an die Topografie angepasste Höhenentwicklung
- Anger und Innenhöfe schaffen Aufenthaltsqualität
- Aufgelockert durch Grünflächen
- Eingeschränkter KFZ-Verkehr
- Platz für Fußgänger und Fahrräder
- Überwindung der Höhenbarrieren durch Treppe und Aufzug zum Sieberg

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



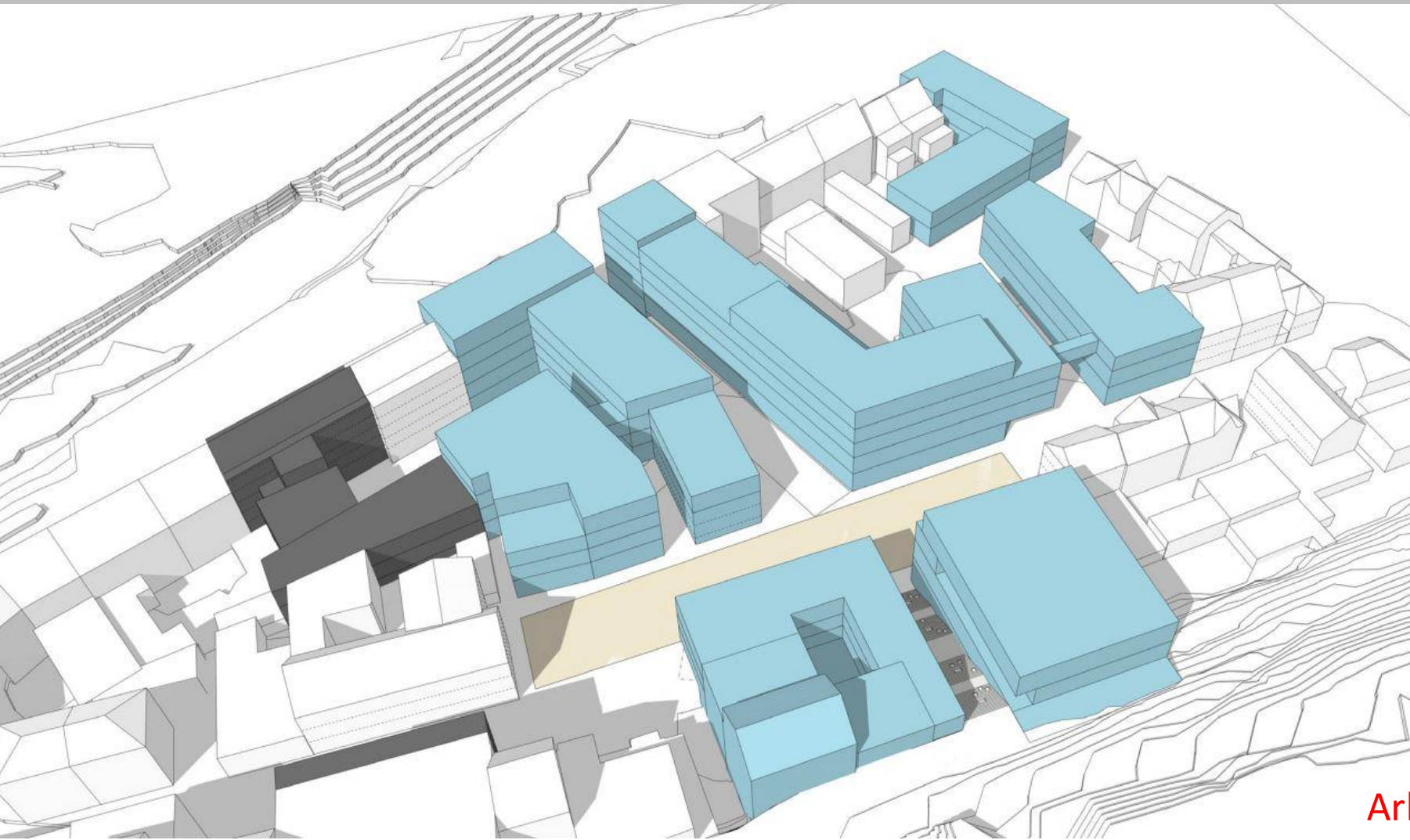
# Campus Nord | Wettbewerb Massenmodell



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord | Masterplan Massenmodell



- Betonung des zentralen Angerbereichs durch höhere Baukörperentwicklung
- Einpassung in umgebende Strukturen, dennoch eigenständiges Erscheinungsbild
- Baukörper bilden Raumkanten und ermöglichen halböffentliche Blockinnenbereiche

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord | Ist-Situation



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord | Impression



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Süd



# Campus Süd



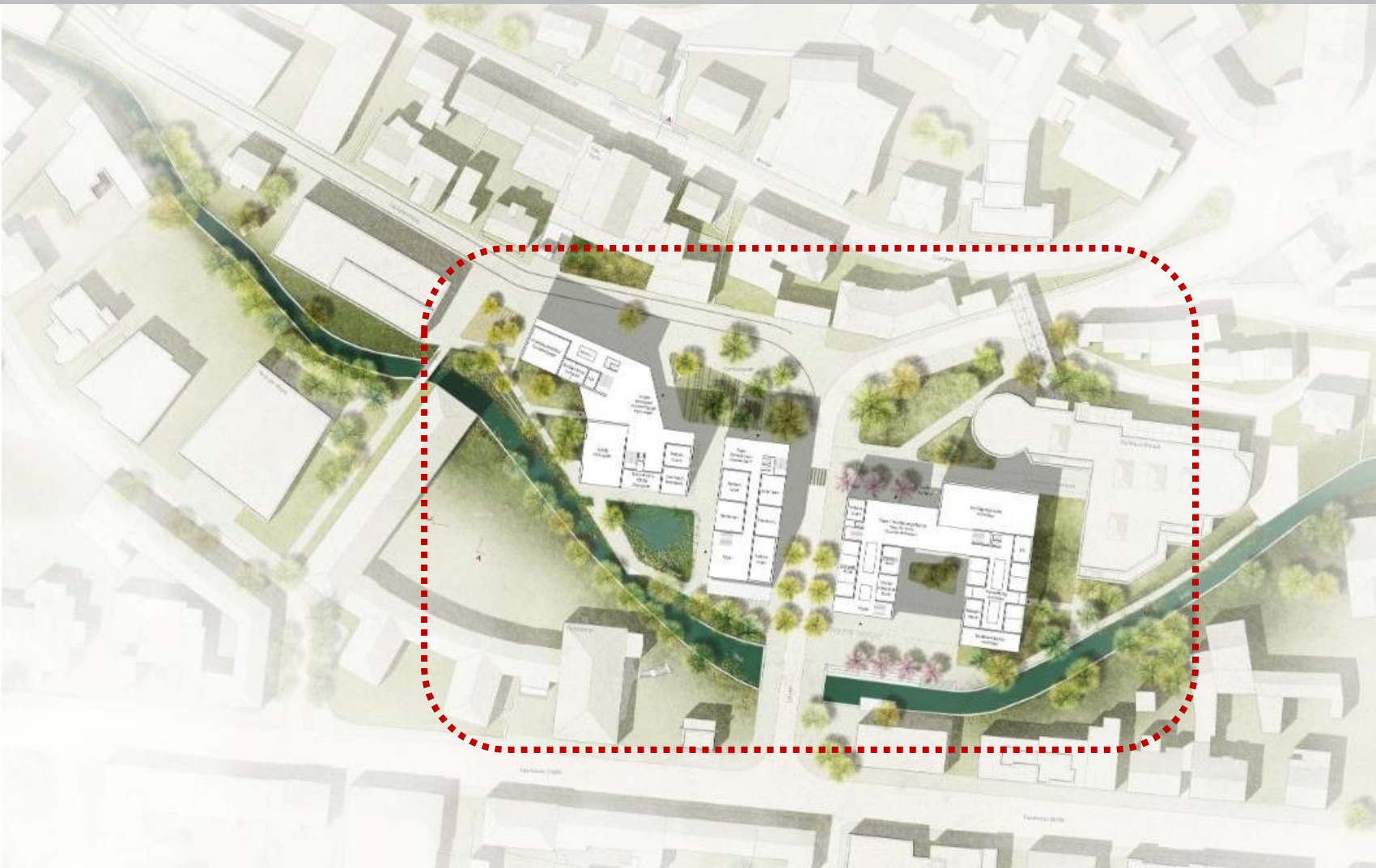
## Campus Süd

**Fakultät II**  
**Bildung - Architektur – Künste**

- **Seminare**
- **Campus Unteres Schloss GmbH**

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# Campus Süd | Wettbewerb Gestaltungsplan



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



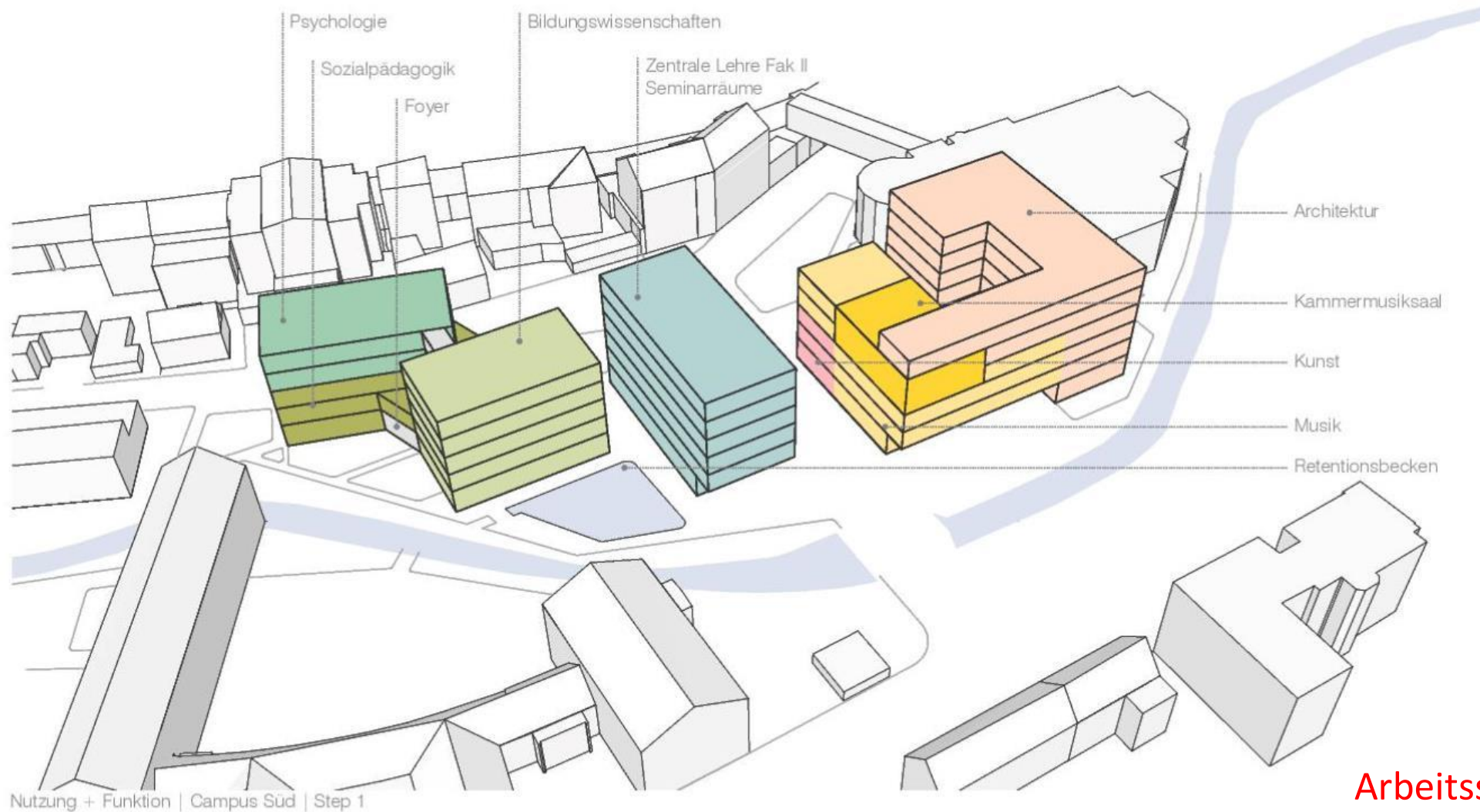
# Campus Süd | Masterplan Gestaltungsplan



- Bisher:  
heterogene Baustruktur ohne Bezug zum Gewässer
- Zukünftig:
- Qualitative Aufwertung des Häutebachwegs und des Löhrtors
- Schaffung von Fußweg - Verbindungen in die Oberstadt (z.T. barrierefrei)
- Freilegung der Weiß und Schaffung von Uferflächen als Retentionsflächen und Erholungs - und Verbindungsraum mit Grünstrukturen

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

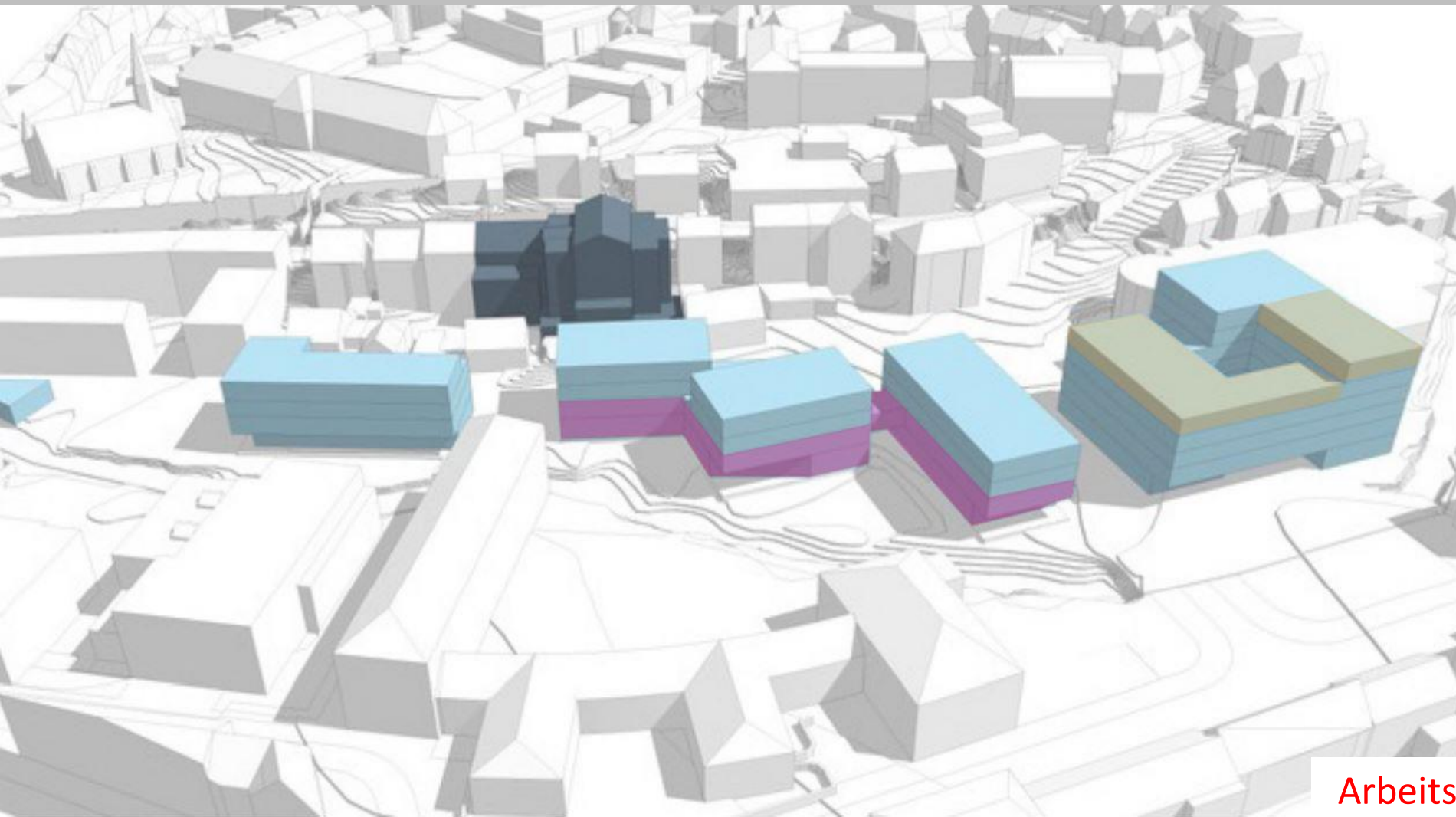
# Campus Süd | Wettbewerb Massenmodell



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Süd | Masterplan Massenmodell



- Einpassung in den städtischen Kontext (Höhenentwicklung)
- Betonung der „Löhrtorsituation“
- Raumbildung entlang des Häutebachwegs und der Weiß in Bezug auf die angrenzenden öffentlichen Flächen
- Rücksprünge ermöglichen die Verzahnung zwischen Gebäude und Freiraum

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# Campus Süd | Freiraumentwurf



- Erhalt oder Neupflanzung prägender Baumstrukturen
- Gewässerplanung ermöglicht die Schaffung von unterschiedlich gestalteten öffentlichen Räumen entlang der Weiß – blaue und grüne Infrastruktur

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Süd | Ist-Situation



Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Süd | Impression

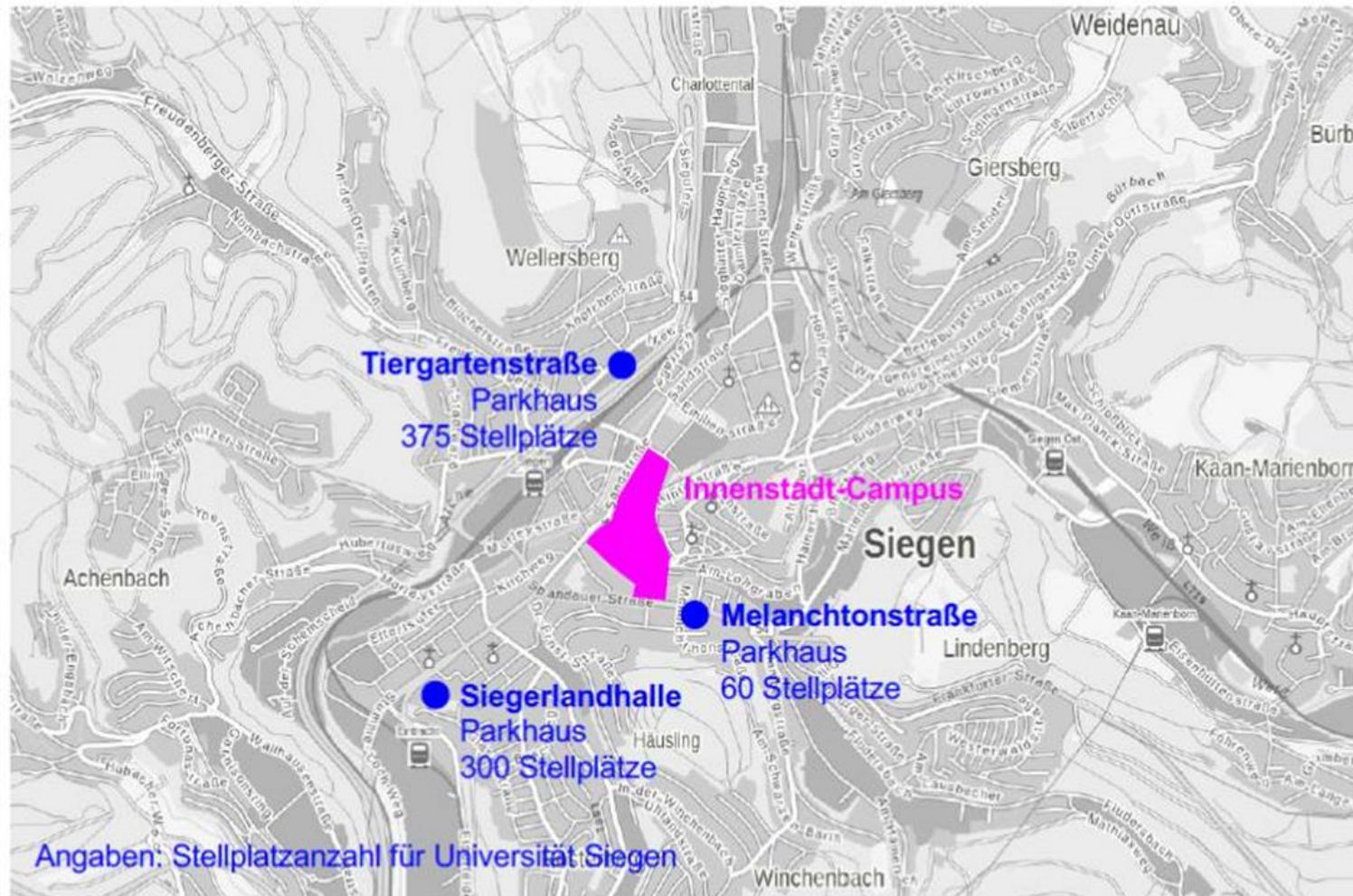


Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Verkehr | Parkraumkonzept Innenstadt

## Dezentrale Pkw-Parkieranlagen



- Ca. 900 Pkw-Stellplätze  
(200 vor Ort, 700 dezentral)
- Ca. 1350 Fahrrad-Stellplätze  
(50% Garagen, 50% Bügel)

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# Campus Nord | IV-Erschließung/ Parkierung



- Zwei Tiefgaragen unter den Neubauten der Uni und des südlich angrenzenden Investors
- TG 1 (Nord): rund 150 Stellplätze
- TG 2 (Süd): rund 50 Stellplätze
- Einzelne Behinderten- und Anwohnerstellplätze (13 Stück) in südlicher Friedrichstraße
- Überfahrt Anger nur zur Ver- und Entsorgung und als Rettungszufahrt
- Anlieferung über Anger zu festen Zeiten
- Paketdienste etc. wenden an nördlichem und südlichem Ende

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Nord | Durchwegung und Radverkehr



- Fußläufige Verbindungen zu den umgebenden städtischen Quartieren
- Direkte Verbindung über neue Treppe zwischen Sieg/Bahnhof und Siegberg/Unteres Schloss
- Barrierefreie Überwindung des Höhensprungs durch öffentlichen Aufzug im neuen Hörsaalzentrum
- Radverbindungen ergänzen städtisches Bestandsnetz um attraktive Wege und Infrastrukturen
- Dezentralen Radbügel, große Fahrrad/ E-Scooter-Garage unter Hörsaalzentrum

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

# Campus Süd | IV-Erschließung und Parkierung



- Häutebachweg als Fahrradstraße
- Baumtor als Betonung der Einfahrtssituation ins Löhrtor , fungiert damit als Querungshilfe und zur Geschwindigkeitsreduzierung
- Nutzung Altstadt -Parkhaus

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021



# Campus Süd | Durchwegung und Radverkehr



- Fußläufige Verbindungen zu den umgebenden städtischen Quartieren
- Radverbindungen ergänzen städtisches Bestandsnetz um attraktive Wege und Infrastrukturen
- Neue Wegeverbindungen entlang der grünen und blauen Infrastruktur

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021

## Ausblick

10.06.2021	Beteiligungsveranstaltung
Juni 2021	Abschluss Masterplan und Gestaltungshandbuch
Mai 2022	Satzungsbeschluss Bebauungspläne
Ab 2022	Umsetzung des Investorenmodells
Ab 2024	Baubeginn

Arbeitsstand Masterplan - Mai 2021